StBK Hessen Steuerberaterkammer	**Zwischenprüfung 2018** Dienstag, 06. März 2018
Name des Prüflings: _____	Prüfungsgebiet: **Steuerwesen** Arbeitszeit: 75 Minuten Erreichbare Punktzahl: 50 Punkte

Achten Sie bitte auf eine saubere und übersichtliche Darstellung der Lösungen sowie auf lesbare Schrift, denn auch die äußere Form der Arbeiten wird bewertet. Begründungen sind nur vorzunehmen, wenn diese ausdrücklich verlangt werden. Die Angabe von Paragraphen reicht zur Begründung nicht aus.

Die Lösungen sowie sämtliche Nebenrechnungen sind möglichst in den unterhalb der jeweiligen Aufgaben vorgesehenen Lösungsbereich zu schreiben. Soweit noch weitere Lösungsblätter gebraucht werden, stellt sie die Kammer zur Verfügung. Alle Lösungsblätter sind zusammen mit dem Aufgabensatz abzugeben.

Mit Bleistift geschriebene Lösungen werden nicht bewertet.

Die formalen und gesetzlichen Vorschriften werden eingehalten, soweit nichts anderes angegeben ist.

Allgemeine Steuerlehre — Punkte:

1. Die Einkommensteuer ist eine direkte Personensteuer.

Erläutern Sie, wem die Gesetzgebungsbefugnis, die Ertragshoheit und die Verwaltungshoheit der Einkommensteuer obliegen. — **6**

Punkte:

Einkommensteuer

2. Das Einkommensteuerrecht ist abgestimmt auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Steuerpflichtigen.

Erläutern Sie den Grundsatz der Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit anhand <u>eines</u> Beispiels. **3**

3. Die Büroangestellte Ulrike Enders, geboren am 17.09.1952, wohnt in Fulda. Sie arbeitet in einem 62 km entfernt liegenden Möbelhaus in Gelnhausen und fährt 2017 an 210 Tagen zur Arbeit.

Das Bruttogehalt beträgt monatlich 3.100,— €. Das Nettogehalt wird auf ihr Konto überwiesen.

– Für ihre Wohnung kauft sie bei ihrem Arbeitgeber Möbel für 7.000,— €. Als Mitarbeiterin erhält sie einen Personalrabatt und zahlt nur 3.500,— €. Der Arbeitgeber hat keine Pauschalversteuerung vorgenommen.

– Für ein berufliches Seminar fährt Ulrike Enders vom 27.11.2017 (7 Uhr) bis 29.11.2017 (18 Uhr) zu dem 200 km entfernten Tagungsort. Die Seminargebühr beträgt 280,— €. Die Übernachtung zahlt der Arbeitgeber.

– Ulrike Enders ist als Kommanditistin mit 10 % an einer Immobilien GmbH &Co KG beteiligt. Im Wirtschaftsjahr 01.02.2016 - 31.01.2017 betrug der Gewinn der KG 32.800,— € und 25.800,— € im Wirtschaftsjahr 01.02.2017 - 31.01.2018.

– Ulrike Enders hat 2017 ihren PKW für 250,— € an einen Bekannten vermietet.

Ermitteln Sie systematisch geordnet den Gesamtbetrag der Einkünfte von Ulrike Enders für das Kalenderjahr 2017. **14**

Punkte:

Punkte:

4. Guiseppe Rossi hat seinen Wohnsitz in Rom und ist Eigentümer eines Mietwohngrundstücks mit drei gleich großen Wohnungen in Frankfurt am Main.

Das Erdgeschoss ist ortsüblich für 1.500,— € monatlich vermietet. Im 1. Obergeschoss lebt ein Freund von Guiseppe Rossi und zahlt monatlich 900,— €. Das 2. Obergeschoss bewohnt seine Freundin unentgeltlich.

Die Kosten für das Mietwohngrundstück betragen unstrittig 12.600,— € und entfallen zu gleichen Teilen auf die drei Wohnungen.

a) Ermitteln Sie die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung 2017 von Guiseppe Rossi. **4**

Punkte:

b) Muss Guiseppe Rossi diese Einkünfte in Deutschland versteuern? (Antwort mit Begründung) **3**

Punkte:

Umsatzsteuer

5. Andreas Mohnhaupt betreibt in Darmstadt eine Pension mit Gaststätte. Er unterliegt der Regelbesteuerung und gibt seine Umsatzsteuervoranmeldungen monatlich ab. Die Rechnungen und Belege entsprechen, soweit nichts anderes angegeben wird, den gesetzlichen Bestimmungen. Umsatzsteueridentifikationsnummern sind vorhanden.

Für den Monat März 2018 sind die Umsatzsteuer und die Vorsteuer anhand des nachfolgenden Schemas zu ergänzen. **8**

a) Im März 2018 betragen seine Einnahmen aus der Gaststätte 18.406,— €, davon entfallen auf Speisen außer Haus 3.531,— €.
Die Einnahmen aus den Übernachtungen betragen 5.136,— €.

b) Aus Frankreich erhält er am 28.03.2018 eine Weinlieferung für 1.850,— € gegen Rechnung.

c) siehe **Anlage**

Sachverhalt	nicht steuerbar	steuerbar/ steuerfrei	steuerbar/ steuerpflichtig	Umsatzsteuer	Vorsteuer
	€	€	€	€	€
a)					
b)					
c)					

Punkte:

Anlage zu Aufgabe 5

Netto EUR Cent

EUR Cent

+ % MwSt.

Gesamt EUR Cent

210 00

Quittung

Nr. 2018 – 57

Gesamtbetrag EUR in Worten

zweihundertzehn

Cent wie oben

(Im Gesamtbetrag sind 19 % Mehrwertsteuer enthalten)

von Andreas Mohnhaupt, Lange Str. 2, Darmstadt

für 1 gebrauchten Drucker RICOH MP C3100

Betrag dankend erhalten.

Ort Darmstadt Datum 09. März 2018

Buchungsvermerke

Stempel/Unterschrift des Empfängers

Bürobedarf-Schmitt

Kurze Str. 7, Darmstadt

Steuernummer Finanzamt Darmstadt 07 825 0056 7

Punkte:

6. Die Handelsvertreterin Gudrun Mahr gibt ihre Umsatzsteuervoranmeldung monatlich ab. Am 05.02.2018 erhält sie für den Kauf eines Firmenfahrzeugs eine Anzahlungsrechnung von 14.280,— € und begleicht diese am selben Tag.

Das Firmenfahrzeug holt sie am 26.03.2018 zusammen mit der Rechnung über den Gesamtkaufpreis von 38.675,— € ab. Sie überweist den Restbetrag unter Abzug von 2 % Skonto am 02.04.2018.

In welchen Voranmeldungszeiträumen sind Vorsteuerbeträge zu berücksichtigen? (Antworten mit Begründung) Beträge sind anzugeben. **12**

StBK Hessen Steuerberaterkammer	**Zwischenprüfung 2018** Dienstag, 06. März 2018
Name des Prüflings: _____	Prüfungsgebiet: **Rechnungswesen** Arbeitszeit: 60 Minuten Erreichbare Punktzahl: 50 Punkte

Achten Sie bitte auf eine saubere und übersichtliche Darstellung der Lösungen sowie auf lesbare Schrift, denn auch die äußere Form der Arbeiten wird bewertet. Begründungen sind nur vorzunehmen, wenn diese ausdrücklich verlangt werden. Die Angabe von Paragraphen reicht zur Begründung nicht aus.

Die Lösungen sowie sämtliche Nebenrechnungen sind möglichst in den unterhalb der jeweiligen Aufgaben vorgesehenen Lösungsbereich zu schreiben. Soweit noch weitere Lösungsblätter gebraucht werden, stellt sie die Kammer zur Verfügung. Alle Lösungsblätter sind zusammen mit dem Aufgabensatz abzugeben.

Mit Bleistift geschriebene Lösungen werden nicht bewertet.

Die formalen und gesetzlichen Vorschriften werden eingehalten, soweit nichts anderes angegeben ist.

Bei den Buchungssätzen sind stets auch die Beträge anzugeben.

Der jeweilige Lösungsweg ist rechnerisch darzustellen.

Teil I — Punkte:

Joshua Kaneda betreibt in Kassel eine Metzgerei, in der er auch einen Mittagstisch mit wechselnden warmen Speisen anbietet. Er ist Einzelunternehmer und ermittelt seinen Gewinn nach § 5 EStG. Seine Umsätze unterliegen der Regelbesteuerung. Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Der Wert des Betriebsvermögens beträgt 320.000,— €. Alle Belege entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, Umsatzsteuer-Identifikationsnummern liegen vor.

Es wurden keine weiteren Wirtschaftsgüter zwischen 150,— € und 1.000,— € im Kalenderjahr 2017 angeschafft.

Die folgenden Sachverhalte sind für 2017 noch zu berücksichtigen, dabei ist auf den steuerlich zulässig niedrigsten Gewinn abzustellen:

1. Joshua Kaneda liefert am 03.12.2017 gegen Rechnung an seinen Stammkunden Otto Klein für dessen Geburtstagsfeier Würstchen und Steaks in Höhe von 500,— € und Erfrischungsgetränke in Höhe von 240,— € (jeweils inklusive Umsatzsteuer).

Um die Produkte frisch an den Kunden liefern zu können, beauftragt Joshua Kaneda den Spediteur „Frischtransporte Hühnfeld OHG“. Hierfür erhält er am gleichen Tag eine Rechnung über 85,— € (inklusive Umsatzsteuer).

a) Berechnen und buchen Sie zum 03.12.2017. — **7**

Punkte:

Otto Klein bezahlt die Rechnung nach Abzug von 4% Skonto per Banküberweisung am 07.12.2017.

b) Berechnen und buchen Sie zum 07.12.2017. **5**

Punkte:

2. Im Dezember erwirbt Joshua Kaneda eine verglaste Kühlbox für sein Ladengeschäft. Die Kühlbox wird am 10.12.2017 gegen Rechnung über 380,— € zuzüglich 19% Umsatzsteuer erworben, aber erst im folgenden Kalenderjahr 2018 bezahlt. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt 6 Jahre.

Buchen Sie zum 10.12. <u>und</u> 31.12.2017. **3**

3. Der Kontoauszug in **Anlage 1** wurde noch nicht gebucht.

Buchen Sie zum 14.12.2017. **6**

Punkte:

4. Joshua Kaneda führt über private Warenentnahmen keine Aufzeichnungen. In seinem Haushalt lebt er gemeinsam mit seiner Ehefrau und seiner 4-jährigen Tochter.

Berechnen und buchen Sie für 2017 (siehe hierzu Anlage 2). **6**

Punkte:

5. Für die Fleischerei-Fachverkäuferin Gunhilde Meyer liegt die Gehaltsabrechnung in **Anlage 3** vor.

Buchen Sie nach der Bruttolohnmethode zum 31.12.2017. **8**

Punkte:

Teil II

Die Marburger Maschinenbau AG legt Ihnen folgende Zahlen vor:

	September 2017 (in €)	Oktober 2017 (in €)
Umsatzerlöse	132.900,—	145.300,—
Gewährte Boni/Skonti	1.900,—	2.700,—
Wareneinkäufe	44.000,—	56.200,—
Erhaltene Boni/Skonti	1.200,—	1.600,—
Lagerbestand (Ende des Monats)	127.600,—	140.800,—
Personalaufwendungen	20.000,—	22.000,—
Abschreibungen auf Sachanlagen	7.800,—	8.200,—
Übrige Aufwendungen	22.600,—	16.700,—

1. Ermitteln Sie

a) den Wareneinsatz für Oktober 2017 3

Punkte:

b) den Rohgewinn im Oktober 2017 **3**

c) den Reingewinn im Oktober 2017 **3**

Punkte:

2. Erläutern Sie, ob die Marburger Maschinenbau AG <u>steuerlich</u> buchführungspflichtig ist. (Antwort mit Begründung) **3**

3. Wie lange muss die Marburger Maschinenbau AG die Wareneingangsrechnungen aus dem Monat Oktober 2017 aufbewahren? (Datum und Begründung) **3**

Anlage 1 zu Teil I, Aufgabe 3

KASSELER BANK
Volksbank Raiffeisenbank
in Kurhessen & Waldeck

Herrn
Joshua Kaneda e.K.
Königstor 2
34117 Kassel

Ihr Ansprechpartner: Manuela Karotte-Muß
Rudolf-Schwander-Straße 1
34117 Kassel
Telefon: 0561 7893-0
Fax: 0561 7893-897019
E-Mail: manuela.karottemuss@kasselerbank.de

Kontoauszug 53/ 2017 **14. Dezember 2017**
Konto-Nr. 123 4567 890, DE 34 5209 0000 1234 5678 90 Seite 1 von 1

Datum	Wert	Erläuterung	Betrag EUR
		Kontostand am 09.12.2017, Auszug Nr. 52	**5.037,45 +**
10.12.2017	10.12.2017	Finanzkasse Finanzamt Kassel I Vorauszahlung Einkommensteuer IV/2017 123 456 78900 0	212,00 -
10.12.2017	10.12.2017	Finanzkasse Finanzamt Kassel I Vorauszahlung Umsatzsteuer November/2017 123 456 78900 0	622,36 -
12.12.2017	12.12.2017	Rücksendung Wurstwaren abgelaufenes Verfallsdatum Rindersalami Deluxe Rechnungsnummer 022/412/2017	100,80 +
13.12.2017	13.12.2017	SEPA-Basislastschrift Dr. Kögler Gewerbe-Immobilienmanagement Ladenmiete Königstor 2 (umsatzsteuerfrei)	2.100,34 -
		Kontostand am 14.12.2017 um 20:23 Uhr	**2.203,55 +**

Der Kontostand kann Beträge mit späterer Wertstellung enthalten, bitte Hinweise zum Kontoauszug beachten

Anzahl Anlagen: **0**
Kreditlinie EUR: **6.000,00**

Volksbanken
Raiffeisenbanken

KASSELER BANK eG Volksbank Raiffeisenbank
Rudolf-Schwander-Straße 1, 34117 Kassel

Bankleitzahl 520 900 00
Internationale Bankleitzahl Swift-Code/BIC: GENODE51KS1

KASSELER BANK
Volksbank Raiffeisenbank
in Kurhessen & Waldeck

Pauschbeträge für unentgeltliche Wertabgaben (Sachentnahmen) für das Kalenderjahr 2017

(Auszug)

Vorbemerkungen:

1. Die Pauschbeträge für unentgeltliche Wertabgaben werden auf der Grundlage der vom Statistischen Bundesamt ermittelten Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel und Getränke festgesetzt.

2. Sie beruhen auf Erfahrungswerten und bieten dem Steuerpflichtigen die Möglichkeit, die Warenentnahmen monatlich pauschal zu verbuchen. Sie entbinden ihn damit von der Aufzeichnung einer Vielzahl von Einzelentnahmen.

3. Diese Regelung dient der Vereinfachung und lässt keine Zu- und Abschläge zur Anpassung an die individuellen Verhältnisse (z. B. individuelle persönliche Ess- oder Trinkgewohnheiten, Krankheit oder Urlaub) zu.

4. Der jeweilige Pauschbetrag stellt einen Jahreswert für eine Person dar. Für Kinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr entfällt der Ansatz eines Pauschbetrages. Bis zum vollendeten 12. Lebensjahr ist die Hälfte des jeweiligen Wertes anzusetzen. Tabakwaren sind in den Pauschbeträgen nicht enthalten. Soweit diese entnommen werden, sind die Pauschbeträge entsprechend zu erhöhen (Schätzung).

5. Bei gemischten Betrieben (Fleischerei/Metzgerei oder Bäckerei mit Lebensmittelangebot oder Gaststätten) ist nur der jeweils höhere Pauschbetrag der entsprechenden Gewerbeklasse anzusetzen.

Gewerbezweig	**Jahreswert für eine Person ohne Umsatzsteuer**		
	ermäßigter Steuersatz	**voller Steuersatz**	**insgesamt**
	€	€	€
Bäckerei	1.142	381	1.523
Fleischerei	835	811	1.646
Gast- und Speisewirtschaften			
1. mit Abgabe von kalten Speisen	1.056	1.019	2.075
2. mit Abgabe von kalten und warmen Speisen	1.584	1.658	3.242
Getränkeeinzelhandel	99	283	382
Café und Konditorei	1.106	602	1.708
Milch, Milcherzeugnisse, Fettwaren und Eier (Eh.)	553	74	627
Nahrungs- und Genussmittel (Eh.)	1.069	639	1.708
Obst, Gemüse, Südfrüchte und Kartoffeln (Eh.)	258	221	479

Anlage 3 zu Teil I, Aufgabe 5

Metzgerei, Fleisch- und Wurstwaren
Joshua Kaneda e.K., Königstor 2, 34117 Kassel
Meisterbetrieb seit 1954

Gehaltsabrechnung für Dezember 2017

Frau
Gunhilde Meyer
Herkulesstraße 117
34119 Kassel

Grundgehalt Überstundenzulagen Vermögensbildung AG-Anteil	1.800,00 316,00 13,00
Gesamtbrutto	**2.129,00**
Lohnsteuer Solidaritätszuschlag Kirchensteuer	412,76 22,70 0,00
Arbeitnehmerbeiträge zur Krankenversicherung (7,3%), kassenindividuell (0,5%), und Pflegeversicherung (1,275%) Rentenversicherung (9,35%) und Arbeitslosenversicherung (1,5%) Arbeitnehmer	 193,20 231,00
Nettoentgelt	**1.269,34**
Vermögensbildung Verrechnete Gehaltvorauszahlungen (aus Vormonaten)	40,00 100,00
Auszahlungsbetrag	**1.129,34**

Überweisungsinformationen:			
Überweisung	1.129,34 auf IBAN: DE15 5209 0000 0023 6888 00	- Kasseler Bank e.G	- Meyer, Gunhilde
Überweisung Vermögensbildung	40,00 auf IBAN: DE22 2541 0200 5166 0000 30	- BHW Bausparkasse	

Zusatzinformationen:

Für das Dezember-Gehalt wird ein Arbeitgeber-Beitrag zur Sozialversicherung von 413,56 € abgeführt.

StBK Hessen Steuerberaterkammer	**Zwischenprüfung 2018** Dienstag, 06. März 2018
Name des Prüflings: _____	Prüfungsgebiet: **Wirtschafts- und Sozialkunde** Arbeitszeit: 45 Minuten Erreichbare Punktzahl: 50 Punkte

Achten Sie bitte auf eine saubere und übersichtliche Darstellung der Lösungen sowie auf lesbare Schrift, denn auch die äußere Form der Arbeiten wird bewertet. Begründungen sind nur vorzunehmen, wenn diese ausdrücklich verlangt werden. Die Angabe von Paragraphen reicht zur Begründung nicht aus.

Die Lösungen sowie sämtliche Nebenrechnungen sind möglichst in den unterhalb der jeweiligen Aufgaben vorgesehenen Lösungsbereich zu schreiben. Soweit noch weitere Lösungsblätter gebraucht werden, stellt sie die Kammer zur Verfügung. Alle Lösungsblätter sind zusammen mit dem Aufgabensatz abzugeben.

Mit Bleistift geschriebene Lösungen werden nicht bewertet.

Arbeits- und Sozialrecht

Punkte:

1. Janine Gerster ist seit 7 Monaten Auszubildende bei einem Steuerberater. Am 03.03.2018 wird ihr mitgeteilt, dass sie einen lange ersehnten Studienplatz für Medizin erhält.

Erläutern Sie, ob und ggf. mit welcher Kündigungsfrist Janine Gerster kündigen kann. **5**

Punkte:

2. Das Ausbildungsverhältnis von Tim Stratmann endet lt. Berufsausbildungsvertrag am 31.07.2017. Die Abschlussprüfung Ende Mai 2017 hat er nicht bestanden. Daraufhin kündigt ihm der Arbeitgeber. Tim Stratmann würde gerne die Prüfung zum nächsten Prüfungstermin im November 2017 wiederholen.

Ist die Kündigung des Arbeitgebers wirksam? (Antwort mit Begründung) **4**

3. Der Angestellten Helena Czech wurde zum 31.05.2017 fristgerecht gekündigt. Erst zum 01.10.2017 findet sie eine neue Arbeitsstelle.

Unter welchen Voraussetzungen hat Helena Czech Anspruch auf Arbeitslosengeld I? (Antwort mit Begründung). **5**

Punkte:

Schuld- und Sachenrecht

4. Sabine Oppermann möchte eine Eigentumswohnung kaufen. Ihre Freundin Cora Müller weist sie darauf hin, dass für diesen Kaufvertrag eine notarielle Beglaubigung notwendig ist, die die Echtheit ihrer Unterschrift bescheinigt.

Hat Cora Müller Recht? (Antwort mit Begründung) **4**

Punkte:

5. Der Optiker Gerd Genauer ist in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Da er von Banken keinen Kredit mehr erhält, nimmt er bei einem privaten Kreditvermittler ein Darlehen über 30.000,— € mit einer Laufzeit von 6 Monaten auf. Der Zinssatz beträgt 7 % pro Monat. Nach einem Monat möchte Gerd Genauer den Kreditvertrag auflösen, da er ihm zu teuer ist.

Kann der Geldvermittler auf die Einhaltung des Vertrages bestehen? (Antwort mit Begründung) **6**

6. Franziska Kmiel ist wegen ihrer Rückenschmerzen bei einem Heilpraktiker in Behandlung. Pro Behandlung berechnet er 65,— €. Nach sechs Behandlungen verlangt sie ihr Geld zurück, weil sie immer noch Rückenschmerzen hat.

Kann Franziska Kmiel ihr Geld zurückverlangen? (Antwort mit Begründung) **4**

Punkte:

Handelsrecht

7. Die Einzelkauffrau Magdalena Kloth verkauft u.a. in ihrem Kiosk Zeitungen und Zeitschriften, welche sie von den Verlagen in Kommission übernommen hat.

a) Erläutern Sie, warum Magdalena Kloth Zeitungen und Zeitschriften nur als Kommissionsware verkauft. **3**

Arzu Tekin kauft auf dem Weg zur Arbeit eine örtliche Tageszeitung bei Magdalena Kloth.

b) Wer sind beim Verkauf der Zeitung die Vertragspartner? (Antwort mit Begründung) **5**

Punkte:

8. Die Medizintechnik Jung GmbH will mit dem Vertrieb ihrer Produkte entweder einen Handelsvertreter oder einen Handlungsreisenden beauftragen.

a) Muss die Jung GmbH für beide (Handelsvertreter und Handlungsreisender) Lohnsteuer abführen? Begründen Sie Ihre Ansicht. **4**

b) Wer (Handelsvertreter oder Handlungsreisender) ist unter Kostengesichtspunkten für die Medizintechnik Jung GmbH vorteilhafter? Begründen Sie Ihre Ansicht. **6**

Folgende Daten sind bekannt:

	Handelsvertreter	Handlungsreisender
Monatliches Grundgehalt (Brutto)	–	2.000,— €
Monatliche Spesen	–	300,— €
Monatliche Nebenkosten es Arbeitgebers	–	650,— €
Umsatzprovision	6,7%	1,2%
Voraussichticher Jahresumsatz: 720.000,— €		

Punkte:

Punkte:

c) Nennen Sie zwei typische Fähigkeiten bzw. Kenntnisse, über die beide (Handelsvertreter und Handlungsreisender) verfügen sollten. **4**